

# Ausländisches.

## Brandenburg.

**Cottbus.** — Es wurde auf dem hiesigen Bahnhofe ein 20-jähriges Dienstmädchen Anna Schulze, das hier in Stellung ist und seine Eltern in Neuhäusen besuchen wollte, unmittelbar an der Bahnsteigpforte auf bisher unaufgeklärte Weise von einem Rangierzuge überfahren und auf der Stelle getötet.

**Dreзна.** — Schwer verletzt wurde hier durch einen unglücklichen Schuss eines Jagdgastes der hiesige Rittergutsbesitzer Stödel.

**Fünfeichen.** — Vor einigen Tagen wurde auf der hiesigen Feldmark ein Raubmordverfuch von dem ca. 18-jährigen Maurergesellen Golze aus dem benachbarten Bremsdorf auf den ca. 35-jährigen Viehhändler Dietrich aus Müllrose, Kr. Lebus, verübt.

**Sufow.** — Am 90. Lebensjahre starb hier der Altstiller Gottlieb Frölich. Seine Schwelger, die im 87. Lebensjahre stand, ist ihm vor 8 Tagen im Tode vorausgegangen. Wie das Geschwisterpaar im Leben in treuestem Zusammenhalten zu einander standen, so hat die beiden Alten auch der Tod fast gleichzeitig abgerufen.

## Provinz Ostpreußen.

**Rönigsberg.** — Im Pregel ertranken ist beim Spielen der 13-jährige Sohn des Schuhmachers Meisters Heister, Mittelanger 10 wohnhaft. — Das Jubiläum ihrer fünfundsiebenzigjährigen Thätigkeit bei der Firma H. Nachmanns beging Frä. Hedwig Euler.

**Gertlanken.** — Letztens wurde hier die 21-jährige Arbeiterin Helene Brochot vom Bliz erschlagen. Das Mädchen wollte sich nach einem ausgebauten Gehst begeben, wo ein Missionsfest abgehalten wurde. Dabei wurde sie vom Gewitter überrollt, ein Blizstrahl traf sie und tödtete sie auf der Stelle.

## Provinz Westpreußen.

**Deutsch Eylau.** — Vom Eisenbahnzuge überfahren und getödtet wurde beim Nachhausegehen der Hilfsvortreiber Krzywicki auf der Strecke zwischen hier und Randitz.

**Fischthor.** — Zu Tode gefahren wurde auf der Chaussee nach hier der hiesige Bäckermeister Michalek. Er fuhr auf einem Bretterwagen von Elbing nach Hause. Unterwegs verlor er das Gleichgewicht, stürzte vom Wagen, und zwar gerade vor die Räder, die über ihn weggingen und den sofortigen Tod veranlaßten. Michalek hinterläßt seine Frau mit sechs Kindern.

## Provinz Pommern.

**Rannin.** — Schneidemühlensbesitzer Behne hieselbst erlitt eine tödtliche Verletzung. Beim Umklappen eines Eichenhammes am Sägegatter rollte das Holz so weit, so daß eine eiserne Brechflange Behne gegen die Brust schlug. Er starb bald darauf.

**Kubow.** — Hier brannte das Wohnhaus nebst Stallgebäude des Wiltbers stark nieder. Man vermuthet Brandstiftung.

**Messenthin.** — Vor Kurzem verunglückte der hier wohnhafte Eignhümer Brendemühl jun., ein Mann in den dreißiger Jahren, beim Dampfschlitten dadurch, daß der Schlitten auf dem er saß, abwärts und Brendemühl aus beträchtlicher Höhe herabstürzte. Er erlitt außer dem Bruch der Wirbelsäule mehrere Rippenbrüche und innere Verletzungen. Brendemühl wurde in's Krankenhaus befördert.

## Provinz Posen.

**Posen.** — Infolge unvorsichtigen Umgehens mit seinem Dienstrevolver erschoss Leutnant v. Kalben von der 5. Compagnie des Infanterie-Regiments No. 6 den ihm zugetheilten Wache. Leutnant v. Kalben soll verurtheilt haben, seinem Vorgesetzten den Mechanismus eines neuen Revolvers zu erklären; hierbei entlud sich die Waffe, und das Geschoss drang dem Soldaten in die Brust. Der Tod trat auf der Stelle ein. Der unglückliche Offizier war erst vor einiger Zeit zum Leutnant befördert worden.

**Benichsen.** — Der Kaiser hat dem hiesigen Landwehrregiment eine Fahne verliehen.

**Gnesen.** — Vor Kurzem hat sich in seiner Wohnung in der Dragoner-Kaserne der Fähnrich v. Rudolphi erschossen. Der Grund der That ist unbekannt.

## Provinz Schleswig-Holstein.

**Altona.** — Bei der Dampfdruckbrücke wollte der Arbeiter Heinrich Henning einen Wagen, der mit gefüllten Fischkisten beladen war, die abschüssige Brücke herabfahren. Der Wagen geriet ins Rollen und drückte den Henning, der die Stange festhielt, gegen die eisernen Brückenträger. Dem Henning wurde der Brustkasten eingedrückt, so daß er bald nach seiner Einlieferung im Krankenhaus gestorben ist.

**Genbüttel.** — Dieser Tage feierten die Eheleute Heidorn das Fest der goldenen Hochzeit. Der Jubelgast ist ein Kampfgast von 1848-51 und hat den Feldzug bei der 3. Compagnie des 3. Infanterie-Bataillons mit gemacht.

## Provinz Sachsen.

**Brobrownik.** — Letztens stürzte der Maurer Horzengel von hier bei

Reparaturarbeiten an einem Hause in Petzlowitz so unglücklich von einer Leiter herab, daß er schwere innere Verletzungen sich zuzog, denen er alsbald im Anspichastlagarth in Petzlowitz erlag.

**Dittersbach.** — Nachdem erst vor einiger Zeit auf der hiesigen Melchiorgrube bei einem furchtbaren Unglücksfall drei Menschenleben zum Opfer gefallen sind, ereignete sich daselbst wieder ein tödtlicher Unfall, indem der 22 Jahre alte Grubenarbeiter Macho in einem im Betrieb stehenden Kohlentrichter fiel und erstickte.

**Friedenshütte.** — Auf der Schmalpfortstation Friedenshütte auf Schomberger Terrain wurde der Bremser Anton Stephan von hier beim Abstoppen von Wagen überfahren und getödtet. Die Leiche wurde auf der Station geborgen.

## Provinz Sachsen und Thüringen.

**Dornitzsch.** — Die 46-jährige Feldbühnerseherin Schneider aus Polbitz wurde in einem hiesigen Gehst vom Schlege getroffen und war sofort todt.

**Greiz.** — Hier gibt man sich in manchen Kreisen neuerlich wieder der Hoffnung hin, daß der geisteskranke Fürst Heinrich 23., der einzige Sohn von den sechs Kindern Heinrich 22., doch noch regierungsfähig wird. Ein Lehrer ertheilt ihm seit einiger Zeit eifrig Unterricht im Sprechen.

**Güterslad.** — Zwischen Walternburg und hier wurde kürzlich ein junges Mädchen ermordet aufgefunden. Wie die polizeilichen Ermittlungen ergeben haben, ist die Ermordete mit der 21-jährigen Keuling aus Ba-by identisch. Das Mädchen hat seinen in Herbst wohnhaften Geliebten, den 21-jährigen Fabrikarbeiter Wolter, besucht, der es auf dem Heimwege mit seinem Leibriemen erschloß. Das Motiv zu der That ist nicht bekannt.

**Halle.** — Feuerwerkskörper entzündeten am Sedantage auf der Straße die Kleider des siebenjährigen Schulmädchens Marie Fuchs. Das Kind verbrannte.

**Jena.** — Die hiesigen Gemeindebehörden verliehen dem Geh. Medizinalrath Prof. M. Seidel zu seinem festlichen Geburtstag das Ehrenbürgerrecht.

**Kein-Wanzleben.** — Dem Zimmermann J. Helmecke, der bereits über 50 Jahre in der hiesigen Zuderfabrik beschäftigt ist, wurde vom Kaiser das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen. Von der Direction der Zuderfabrik wurde ihm in Anbetracht der langjährigen Dienste ein Spartaflambuch mit 300 Mark gespendet.

**Köthen.** — Diplom-Ingenieur Kurt Hohen, bisher Obergingenieur der Dresdener Maschinenfabrik und Schiffswerft Dresden-Neustadt A. S., hat einen Puse auf den Lehrstuhl für Maschinen-Elemente und Maschinen-Zeichnen am hiesigen Friedrichs-Polytechnicum hieselbst Folge geleistet.

**Mühlberg.** — Unlängst brannte hier das Wohnhaus der Wittwe Schneider nieder. Die Bewohner konnten nur das nackte Leben retten.

## Meinland und Westfalen.

**Dorfeld.** — Verseht wurde der Eisenbahn-Assistent Prior von hier nach Station Dortmund. Der Stations-Aspirant Umbach ist zum Stations-Diäter ernannt und als Ersatz eingestell.

**Der 52 Jahre alte Bergmann Johann Eigenbrodt von hier ist von einem Fuhrwerk überfahren und getödtet worden.**

**Müßeldorf.** — Der Arbeiter Peter Waller von hier konnte auf eine 60 Jahre lange ununterbrochene Thätigkeit im Müßeldorfer Hütten- und Eisenzweigwerk zurückblicken. Dieses seltene Jubiläum feierte der Genannte, der jetzt 79 Jahre alt ist, in williger geistiger und körperlicher Frische.

**Eiberfeld.** — Eine grausige That beging der Bandwirther Enald Reeb aus der kleinen Bandstraße. Er erkannte in einem nahe gelegenen Gebüsch sein 5 1/2-jähriges Söhnchen und hielt dabei stehen, bis der Knabe todt war. Dann schnitt er ihm ab, brachte sich einen Schnitt im Handgelenk bei und stellte sich der Polizei.

**In der Verhandlung des Schwurgerichts wurde der frühere Besitzer einer Steinhauerei, Emü Beiermann, aus Remscheid wegen betrügerischen Bankrotts zu einem Jahr Gefängnis verurtheilt.**

**Eving.** — Der Gendarm-Oberwachmeister Herr Kunert zu Hombruch, welcher früher als Fußgendar in Eving stationiert war, kann auf eine 25-jährige militärische Laufbahn zurückblicken.

**Essen.** — Der seit vier Tagen vermisste 4-jährige Knabe der Eheleute Bartusch aus der Söllingstraße wurde im Schlammgraben an der Steinhalle der Zeche „Gras Beust“ als Leiche aufgefunden.

**Die Ehefrau des Schneidemeisters Löwenthal wurde auf der Straße von ihrem Ehemann ermordet. Der Mörder ist flüchtig.**

**Auf dem Schachte Katharina der Zeche „Herules“ stürzte der 19 Jahre alte Bremser Christian Blum von steile in einen 80 Meter tiefen Stappelschacht. Der Unglückliche war sofort todt.**

**Ebensall seinen Tod in Ausübung seines Berufes. Iand der Bergmann Karl Ulrich auf der Zeche „Centrum“. Er wurde durch Steinfall aus dem Hangenden getödtet.**

## Echlechtes Gewissen.



Hausknecht: „Das gnädige Fräulein spielt schon wieder die Melodie: Lieb' immer Treu' und Redlichkeit!“  
Weinbändler: „Da machen Sie doch das Kellerfenster zu!“

**Hörde.** — Im Bergmann'schen Saale versammelte sich das Personal der Firma Albert Gremer, um die 25-jährige Dienstzeit ihres Kollegen Herrn Josef Sander zu begehen.

**In der Nacht ist im Waarenhaus S. Sondheim ein großer Einbruchsdiebstahl verübt worden. Es wurden Waaren im Werthe von ca. 3000 Mk. sowie 20 Mk. Wechselgeld gestohlen.**

**Langschede.** — Der Fabrikarbeiter Karl Wöhe von hier kam mit der linken Hand unter eine Stange und wurden ihm zwei Finger gänzlich abgequetscht.

**Trier.** — Die Strafkammer verurtheilte die Rangierer Friesch und Peil zu je 1 1/2 Jahren Zuchthaus. Beide haben viele Jahre hindurch die Güterwagen, welche sie rangirten, ausgeraubt und die Diebstähle auf ihre Kollegen abgewandt. Bei den Hausdurchsuchungen fand man in den Wohnungen der beiden ganze Lager von Waaren aller Art.

**Unna.** — Gehorden ist der langjährige Stadtbürgermeister = Vorsteher Herr Gustav Binzel.

**Werne.** — Der 24-jährige Bergmann Lohka von hier kam im Grubenbetriebe der Zeche Amalia unter hereinbrechendes Gesein. Seine Kameraden konnten ihn nur als Leiche bergen.

**Provinz Hannover und Braunschweig.**

**Bockel.** — Ein betrübender Unglücksfall traf den Arbeiter Heinrich Oltmanns. Beim Stufenabdraben wurde er von einer hölzernen starken Sandsticht überschüttet. Ein hiesiger Einwohner entdeckte nach einiger Zeit den Unfall. Er und ein in der Nähe der Unfallstätte arbeitender Mann versuchten, den Berunglückten frei zu machen. Leider war der Unglückliche schon eine Leiche.

**Blankenburger.** — Zum Direktor der Blankenburger Bank, die mit der Braunschweigischen Bank in Interessengemeinschaft steht, ist der Vorsteher der Halberstädter Zweigniederlassung der Magdeburger Privatbank Fritz Linde gewählt worden.

**Göttingen.** — Prof. Dr. Ludwig Rumbler, Privatdozent der hiesigen Universität, ist zum Professor der Zoologie an der Forstakademie zu Hannover-Münden ernannt worden.

**Harburg.** — Auf einem Kahn auf der Elbe wachte ein schwerer Unglücksfall. Als der Kahn umgelegt werden sollte, löste der Schiffknecht Eder der Vorsicht zuwider die beiden unteren Halteböde zugleich, weshalb der Kahn plötzlich umfiel, den Eder am Kopfe streifte und ihm den Schulterknochen zerplieterte.

**Helmsedt.** — Der an der Landwirtschaftlichen Schule bisher beschäftigt gewesene Kandidat Hartmann hat eine Lehrstelle an dem Technicum Mittweida übernommen.

**Stolzenau.** — Durch einen Blizschlag geriet das Anwesen des Landwirths Wagener in Brand und wurde bis auf den Grund eingäschert.

## Odenburg.

**Odenburg.** — Der Großherzog hat dem Finanzrath Stein das Ehren-Ritterkreuz 2. Klasse mit der silbernen Krone verliehen.

**Debesdorf.** — Fern von der Heimath gestorben ist der Sohn des Fischers Dieblich Kimm, der als Matrose auf S. M. S. „Fürst Bisgaard“ diente.

## Meklenburg.

**Schwerin.** — Die Aufseherin in der großherzoglichen Leinen- und Bettlammer, Luise März, beging ihr 40-jähriges Dienstjubiläum.

**Die Firma Hamburger Engros-Lager Siegmund Löwenthal & Co. feierte die Wiederkehr des Tages, an welchem sie vor 25 Jahren von Herrn Siegmund Löwenthal begründet wurde.**

**Plau.** — Das seltene Fest des 60-jährigen Amtsjubiläums konnte Lehrer A. Viered in Wangelin, umgeben von Kindern und Enkeln, begehen.

**Es verstarb hier im 70. Lebensjahre der Musikdirektor Kroll. Der Verstorbene hat 30 Jahre lang unsere städtische Kapelle geleitet.**

## Provinz Hessen.

**Kassel.** — Dieser Tage konnte der Organist an der neuen lutherischen Kirche, Adolf Köhler, sein 25-jähriges Lehrerbildungsjubiläum begehen. Aus diesem Anlaß brachten ihm die unter seiner Leitung stehenden Männergesangsvereine „Kasseler Liederverein“, „Harmonie“ zu Rothensittmold und „Frohsinn“ zu Wehsheden ein Ständchen vor seiner Wohnung in der Wilhelmshöhe Allee. Leider mußte der Jubilar an seinem Ehrentage das Bett hüten, da er an einer starken Influenza erkrankt war.

**Deisfel.** — In Gottsbüren stürzte der Zimmermann Gante bei der Reparatur des Kirchthumes herab und fand seinen Tod.

**Eserschied.** — In dem Wohnhaus des Konrad Tebus dahier entlief ein Schandfeuer, wodurch das Haus in kurzer Zeit eingäschert wurde.

## Königreich Sachsen.

**Dresden.** — Der hier verstorbene Privatier Holberg vermachte der Stadt 850,000 Mark für eine Holzberg-Stiftung.

**Blasewitz.** — Von den Erben des zu Beginn dieses Jahres in Blasewitz verstorbenen Ehrenbürgers der Stadt Frankenberg, Kommerzienrath Pfizner, ist eine Urkunde, betreffend die bereits bestehende Gustav Pfizner-Stiftung (60,000 Mark) eingegangen.

**Freiberg.** — Vor einiger Zeit beging hier Amtsgerichtsrath a. D. Neff mit seiner Gattin die goldene Hochzeit.

**Hohenstein-Ernstthal.** — Ein heftiges Gewitter trat unlängst in der hiesigen Umgegend auf. Hierbei schlug der Bliz im benachbarten Aufschnappel in das Wohnhaus des Schneidemeisters Polster. Dasselbe brannte vollständig nieder, während die nebenanliegende Scheune erhalten werden konnte. Polster hatte verschiedene Gegenstände, welche seinen erwachsenen Kindern gehörten, verbrannt.

**Radibor.** — Großfeuer wüthete kürzlich hier. Sechs Gebäude sind den Flammen zum Opfer gefallen. Das Feuer ist im Hause des Gutsbesizers Schlöden aus unbekannter Ursache ausgebrochen. Die Flammen sprangen auf das Stallgebäude und die Scheune über, ergriffen ferner das Wohnhaus des Wirthschaftsbesizers Drollmuh und die Stallgebäude und die Scheune des Gutsbesizers Sadan und legten auch diese Gebäude in Asche. Große Erntevorräthe, landwirthschaftliche Geräthe usw., sind mit verbrannt.

**Wabenau.** — Dem Brettschneider Reichel in Wabenau ist für Errettung eines Kindes vom Tode des Ertrinkens in einem Teiche zu Wabenau und dem Eignizereibesizer Reifer in Oelsnig i. B. für Errettung eines Schulmädchens vom Tode des Ertrinkens in der Eifer die bronzene Lebensrettungsmedaille verliehen worden.

**Schandau.** — Dem Vorstande des Forstbezirks Schandau Oberforstmeister Gerlach in Schandau ist Titel und Rang eines Geheimen Forst Rathes, dem Abtheilungsvorstande in der Generaldirektion der Staatseisenbahnen Oberbaurath Robe Titel und Rang als „Geheimer Baurath“ verliehen worden.

**Steinpleis.** — Die diamanthene Hochzeit beging in Steinpleis bei Werdau das Weber Gottlob Buschmann'sche Ehepaar. Dem hochbetagten Jubelpaar wurden zahlreiche Aufmerksamkeiten zu theil.

## Königreich Bayern.

**München.** — Vor Kurzem wurde in der Münze ein Einbruch verübt. Die Einbrecher erbeuteten 50 Kilogramm Gold in Reymarkstücken im Werthe von 130,000 Mark.

**Der Staatsrath im Ministerium**

des Innern v. Kropst ist in Mieslach gestorben.

**Mugsburg.** — In der Blauggasfabrik Riedinger und Blau in Oberhausen, deren Anbau erst im Frühjahr durch eine heftige Explosion, der auch mehrere Arbeiter zum Opfer fielen, zerstört wurde, ist Großfeuer ausgebrochen. Dasselbe verbreitete sich mit großer Schnelligkeit in dem neuerbauten Fabriktheil und fand an den noch herumliegenden Gerüsten, Theer-, Oel- und Farbenvorräthen reichliche Nahrung. Der angerichtete Schaden ist groß.

**Lichtenfels.** — Das Dampfsgewerk der Firma Gebr. Brüdner hier ist vollständig abgebrannt. Der Schaden ist sehr bedeutend.

**Münchberg.** — Mit Uysol vergiftete sich der 28-jährige verheiratete Kommiss Krauser. Motiv des Selbstmordes: Nervensleiden.

**Münchberg.** — Im Alter von 68 Jahren starb an einem Herzschlag der langjährige Administrator der Kultus- und Unterrichtsstiftungs-Administration Münchberg, i. Regierungsrath Ludwig Ammersbacher.

**Hindelaug.** — Wöllig unerwartet ist dem Prinz-Regenten gehörige Melchütte zur Sennalpe Willersalp.

## Rheinpfalz.

**Kusel.** — Lebensgefährlich verletzt wurde der Gipsergeselle Jakob Felz aus Kaiserslautern, der hier bei Dingler arbeitete. Felz befand sich in betrunkenem Zustand in der Wirthschaft von Koch und kam in ein Gerüst mit anderen Gästen. Dies veranlaßte einen derselben, den Stallschweizer Hopp, so lange mit einem Glas dem Felz auf den Kopf zu schlagen, bis das Glas zerbrochen war und Felz niederfiel. Hopp wurde in Haft genommen.

**Lauterbach.** — Hier feierten die Eheleute Franz Philipp Brandt und Elisabeth geb. Moses das Fest der goldenen Hochzeit.

**Windsberg.** — Unlängst stellte die Ehefrau des Schuhmachers Adam Schwalb von hier unvorsichtigerweise eine Kerne lodernden Wasser in den Hausflur und entfernte sich auf kurze Zeit. Als sie auf das Gesäthe ihres zwei Jahre alten Söhnchens herbeikam, fand sie das arme Kind in der mit loderndem Wasser angefüllten Kerne liegen. Das Kind wurde alsbald von seinen gräßlichen Schmerzen durch den Tod erlöst.

## Königreich Bürttemberg.

**Stuttgart.** — Der 23-jährige Versicherungsbeamte Leonhard Graf tödtete auf seinem Zimmer seine gleichalterige Braut, eine Fabrikarbeiterin, durch einen Schuss in's Herz und richtete dann die Waffe gegen sich selbst. Beide waren sofort todt.

**Altensteig.** — Kürzlich fand hier die feierliche Eröffnung und Einweihung der neu erstellten städtischen Schlachthofanlage statt.

**Besigheim.** — Die Gemeinden Freundthal, Erlingheim, Gemmingen, Heinsheim, Hohenstein, Lötzbach und Walheim stehen im Begriffe, sich zu einer Wasserabzugsgruppe zusammenzuschließen.

**Erlau.** — Zinngießer Meyerhöfer feierte mit seiner Ehefrau die goldene Hochzeit.

**Eisenweiler.** — Es verstarb hier der 67 Jahre alte Bauer Dehrlisch. Derselbe fiel vom Scheuerloch herunter auf den in der Tenne aufgestellten Wagen und erlitt einen Schädelbruch und innere Verletzungen.

**Erabenstetten.** — Gemeindepfleger Stäuber von hier fiel beim Dampfschlitten so unglücklich vom Baum, daß er nach kurzer Zeit seinen schweren Verletzungen erlegen ist.

## Großherzogthum Baden.

**Malsatt.** — In Ottersdorf fiel das 2 1/2 Jahre alte Kind Josef des Kreiswirths Otto Reis in einen am Boder stehenden Kübel mit heißem Wasser und verbrühte sich daran, daß es seinen Schmerzen erlegen ist.

**Seebach.** — Das 10 Jahre alte Töchterchen des Hirtswirths Börgig kam einem als ziemlich bösarig bekannten Metzgerhund zu nahe. Der Hund sprang dem nichtsahnenden Mädchen sofort in das Gesicht und riß ihm die ganze Wange herunter.

**Tarbeschischheim.** — Frau Josephine Kinder, Wittwe, konnte in seltener geistiger Frische den 101. Geburtstag begehen.

**Walzstadt.** — Bahnwärter Efinger auf Wartstation bei der Fuchsenmühle wurde beim Schließen der Barrieren von der Maschine eines Güterzuges erfaßt und sofort getödtet.

**Walzstadt.** — In Unteralpfen brannte das Anwesen des Landwirths Jakob Thoma nieder. Das Vieh konnte gerettet werden.

## Elbsa-Lothringen.

**Elfah.** — Die hiesige Polizei verhaftete den 16 Jahre alten Hausknecht Franz Trix aus Sch bei Mez hier wegen Diebstahls. Er war erst im Hotel „Meher Hof“ in Dienst getreten und stahl seiner Herrschaft in dieser kurzen Zeit eine goldene Uhr, ein Medaillon und Cigaretten.

**Schingen.** — Zwei Bergleute hatten gleichzeitig einen gelegt. Als nun die eine losging, glaubte der ledige Bergmann Ludwig, es sei die feine und ging nach der Richtung, wo sich seine Miene befand. Blizschlag entlud sich diese und richtete ihm den Kopf übel zu. Er, sowie ein Italiener, der neben ihm gestanden, wurden

in bebauernswerthem Zustande in's Hospital verbracht.

**Nieder-Jenb.** — Die Kellnerin Jeanne Kaholle aus Vorch bei Mez geriet mit einem Italiener in Streit, in dessen Verlauf der letztere das Messer zog. Bei der hierauf erfolgten Flucht der Kellnerin in das obere Stockwerk sprang diese in ihrer Verzweiflung über die Brüstung eines Balkons in die Tiefe, wo sie bewußtlos am Boden liegen blieb. Infolge der erlittenen schweren inneren Verletzungen gab die Unglückliche bald darauf ihren Geist auf.

## Hessen-Darmstadt.

**Darmstadt.** — Kürzlich starb hier der ehemalige Privatdocent für höhere Mathematik D. P. Wolfstschel.

**Aus der Hinterlassenschaft der Frau Commerciarrath Keller fallen auch der Stadt 50,000 Mark zu, die zur Gründung eines Kinderheims bestimmt sind.**

**Bodenheim.** — Es kam die Tauernnachricht hierher, daß der auf dem Mainzer Bahnhof beschäftigte 60-jährige Gottfried Sauer von einer Lokomotive dorten so unglücklich erfaßt worden sei, daß ihm der Kopf vom Rumpfe getrennt wurde.

## Luxemburg.

**Düdelingen.** — Der in der hiesigen Schlammühle beschäftigte Arbeiter S. Daria wollte in der Nähe des Bahnhofs von einer Maschine erfaßt werden. Er kam dabei zu Fall und erlitt einen Armbruch.

**Echternach.** — Die Herren Kraegenburg und Speller, Stagiare am Gymnasium in Echternach, sind zu Professoren 3. Klasse daselbst ernannt worden.

## Oesterreich-Ungarn.

**Budapest.** — Ein eigenthümlicher Schwindel wurde in dem hiesigen Königstheater verübt. Bei der Gagenauszahlung wurde festgestellt, daß auf das Konto mehrerer Künstler und Künstlerinnen auf Grund gefälschter Briefe und Quittungen Vorschüsse erhoben worden sind. Es stellte sich heraus, daß ein Chorist des Theaters Namens Stephan Gsch der Urheber dieser Betrügereien sei. Er wurde verhaftet.

**Graz.** — An Stelle von Prof. Dr. M. Paundler, der Dr. v. Ranke's Lehrstuhl in München übernommen hat, wurde der Privatdozent an der Prager deutschen Universität Dr. J. Langer zum außerordentlichen Professor der Kinderheilkunde an der Universität Graz ernannt.

**Stadlau.** — Der in der Gemeinde Grub anfähige 53 Jahre alte Wirthschaftsbesitzer Georg Arner alte gab sich in seinen Keller, in dem er den heurigen Most eingelagert hatte. Kaum hatte er die Stiege überschritten, sank er infolge Auströmung der Gase des der Gährung übergegangenem Mostes betäubt zu Boden und vermachte sich nicht mehr aufzuraffen. Seine Gattin fand ihn im Keller als Leiche auf.

**Wiener-Neustadt.** — Der Schwindler Josef Rosenfeld, der dem Oberkellner eines Leopoldstädter Hotels 50 Kronen herauslockte, ist hier verhaftet worden, als er im Hotel „Goldener Hirsch“ den gleichen Schwindel versuchte.

## Schweiz.

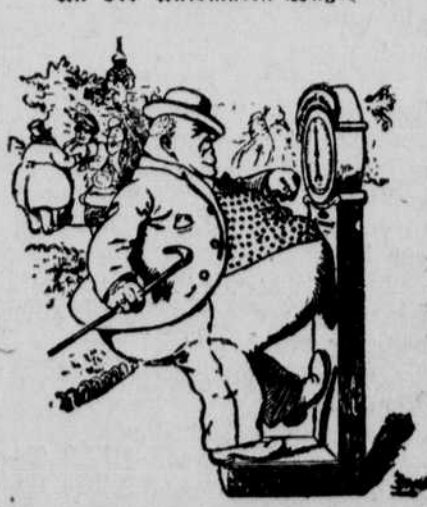
**Altorf.** — Hier starb Martin Gamma, Senior der schweizerischen Standesweihe, im 82. Lebensjahre und 57. Jahre seiner Amtsthätigkeit.

**Ehur.** — Beim Abstieg von der gestern eingeweihten neuen Bawalpütte im Berninamassiv ist ein älterer bekannter Führer von Pontresina Joh. Peter Schmidt verunglückt.

**Einleiden.** — Der Rektor der Einfelder Stiftsschule, Dr. Benno Kühne, feierte das 50jährige Primizjubiläum.

**Genf.** — Hier wurde Professor Gustav Goegg, Lehrer an der Handelsschule und Generalsekretär der Vereinigung für den Facultätsbereich, in seinem Bette todt aufgefunden.

## An der Automaten-Wage.



„Man stelle sich auf die Plattform!“ Das ist leichter gesagt, als gethan!

## Stammduchters.

Dein wahrer Freund ist nicht, wer dir den Spiegel hält  
Der Schmeichelei, worin dein Bild dir selbst gefällt,  
Dein wahrer Freund ist, wer dich sehen läßt die Fleden,  
Und sie tilgen hilft, eh' Feinde sie entbeden.